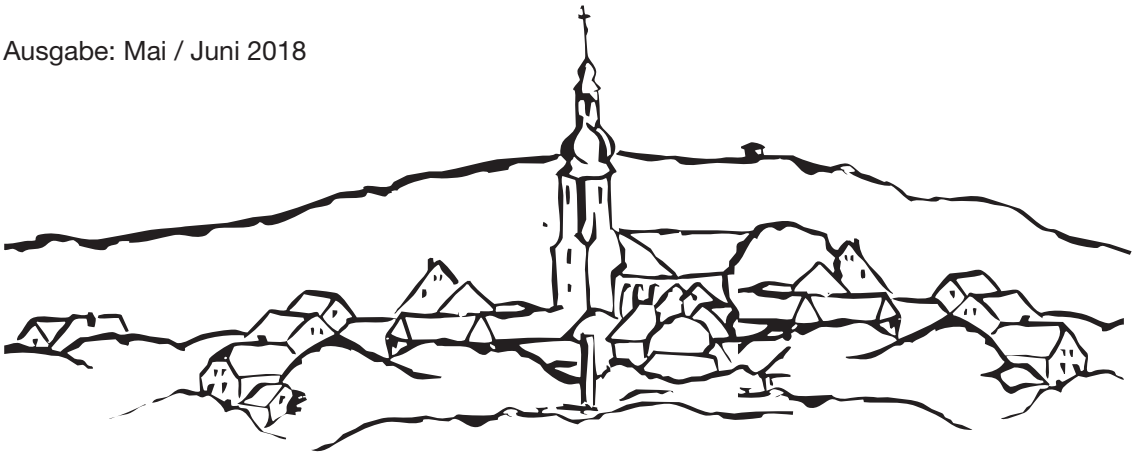
Ausgabe: Mai / Juni 2018

www.hochkirch.de



Hochkircher Nachrichten

Bukečanske powěsće

Foto: Johannes Mättig, Fotoclub Hochkirch

Alles neu macht der Mai

Informationen aus der Verwaltung

Wo wird dieses Jahr gebaut – eine kleine Übersicht

Der Haushaltsplan für 2018 ist genehmigt, also nun ran ans Geldausgeben.
Hauptaugenmerk liegt nun letztmalig auf der Beseitigung der Hochwasserschäden von 2013, denn diese müssen dieses Jahr abgeschlossen werden. Natürlich wird auch an anderen Stellen gebaut. Anbei wollen wir Ihnen einen kurzen Überblick über die zu erwartenden Baumaßnahmen geben. Die angegebenen Ausführungszeiträume sind Schätzungen und können währende der Realisierung abweichen.

Ausführungszeitraum	
Bis Ende Mai 2018	Hochkirch, Grundschule *Verkehrsregulierung im Schulhofbereich, Einfahrt Diesterwegstraße* SLB Stand- und Landbau Bautzen GmbH
Bis Juni 2018	Kohlwesa – Niethen *Straßenausbau, HSB* Bauhof Soldan GmbH, Hohendubrau
Bis Juni 2018	Kuppritzer Park *Instandsetzung Damm, Uferbefestigung, Instandsetzung Parkanlage,* SLB Stand- und Landbau Bautzen GmbH
Mai – August 2018	Breitendorf, *Brücke an der Niedermühle Ersatzneubau Brücke, HSB* SLB Stand- und Landbau Bautzen GmbH
Mai – Oktober 2018	Niethen, Schanzenbrücke *Ersatzneubau Brücke, HSB* Noch nicht ausgeschrieben
Mai – Oktober 2018	Niethen, Ortseingang *Ersatzneubau Brücke, HSB* Noch nicht ausgeschrieben
Mai – Oktober 2018	Niethen, Anliegerstraße an der Schanze *Ersatzneubau Straße, HSB* Noch nicht ausgeschrieben
Mai – Oktober 2018	Niethen, Kuppritzer Wasser *Gewässersanierung, HSB* Noch nicht ausgeschrieben
Bis Dezember 2018	Breitendorf, Buttermilchwasser *Gewässersanierung, HSB* Noch nicht ausgeschrieben
Bis Dezember 2018	Kuppritz – Rodewitz, Kuppritzer Wasser *Gewässersanierung, HSB* Noch nicht ausgeschrieben
Bis Dezember 2018	Plotzen, Kanalbau *Instandsetzung des Straßenentwässerungskanals* Noch nicht ausgeschrieben
Zeitlich noch unbestimmt	Hochkirch, Kinderhaus *Sanierung der Küche und eines Sanitärteiles* Noch in Planung

Wo und warum gab es Baumersatzpflanzungen?

Aufgrund der Hochwasserschadensbeseitigung „Kuppritzer Park“ bei der mehrere Bäume gefällt werden mussten, wurden Ersatzpflanzungen gemäß der Baumschutzsatzung der Gemeinde Hochkirch beauftragt. Standorte für die Ersatzpflanzung wurden mit dem zuständigen Planungsbüro festgelegt und teilweise durchgeführt. Hier einige Bilder.

Seniorengeburtstage & Hochzeitsjubiläum

06.05.	Kunze, Helene	85 Jahre	aus Hochkirch
09.05.	Schreiber, Karl-Heinz	75 Jahre	aus Kuppritz
01.06.	Lehmann, Anna	90 Jahre	aus Hochkirch
02.06.	Kuhn, Hannelore	80 Jahre	aus Hochkirch
02.06.	Lange, Armin	70 Jahre	aus Plotzen
06.06.	Noack, Regina	70 Jahre	aus Rodewitz
07.06.	Hübner, Silvia	80 Jahre	aus Steindörfel
08.06.	Mogg, Charlotte	80 Jahre	aus Plotzen
10.06.	Bernhardt, Edith	90 Jahre	aus Steindörfel
11.06.	Heckert, Horst	80 Jahre	aus Breitendorf
14.06.	Kocner, Peter	75 Jahre	aus Hochkirch
15.06.	Hoffmann, Edith	90 Jahre	aus Lehn
23.06.	Henkert, Heinz	70 Jahre	aus Hochkirch
23.06.	Probst, Erika	80 Jahre	aus Hochkirch
24.06.	Lehmann, Rainer	70 Jahre	aus Pommritz

16.05. Hennersdorf, Renate und Jürgen
aus Neukuppritz
Goldene Hochzeit

Herzlichen Glückwunsch!

Was sonst noch interessant ist

Einladung der Jagdgenossenschaft Plotzen

Am **Freitag, dem 25.05.2018** findet um 19:00 Uhr unsere Jagdvollversammlung im Gasthof Plotzen statt. Alle unsere Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen.

Tagesordnung:
1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht der Jäger
3. Kassenbericht
4. Bericht der Revisionskommission
6. Diskussion
7. Beschlussfassung

Jagdgenossenschaft Plotzen, Der Vorstand

Mitteilung der Jagdgenossenschaft Hochkirch

Am 05.04.2018 führte die Jagdgenossenschaft Hochkirch ihre diesjährige Versammlung durch.
Neben den Ausführungen des Vorstandes, des Kassenführers und der Rechnungsprüfer berichteten die Jagdpächter über die jagdliche Strecke des Jagdjahres 2017/2018, über den derzeitigen Wildbestand, über Probleme mit Wildschäden insbesondere durch Schwarzwild und über den Einfluss des Wolfes auf die Wildpopulation. Desweiteren informierte Herr Reiner Lehmann vom Sachsenforst über Sturmschäden in den Forsten und gab Tipps für Waldbesitzer bei der Beseitigung von Windbruch.
Hauptschwerpunkt der Versammlung war die Neuwahl des Vorstandes der Jagdgenossenschaft, bei der der Bürgermeister, Herr Norbert Wolf, als Wahlleiter fungierte.
Der neue Vorstand der Jagdgenossenschaft Hochkirch mit Herrn Werner Pietsch als Jagdvorsteher wurde einstimmig gewählt.

Jagdgenossenschaft Hochkirch, Der Vorstand

5. Oberlausitzer KunstBUS

Samstag, 09.Juni und Sonntag, 10. Juni 2018

Kunst und Kultur in der Oberlausitz er“fahren“

Am 09. und 10. Juni 2018 rückt die Kunstszene der Oberlausitz wieder in den Fokus. Zum fünften Mal bringt der KunstBUS Entdecker, Neugierige, Kunstfreunde, Musikfans und Genießer zu sechs Orten, an denen Kunst entsteht und präsentiert wird. Das ist die perfekte Gelegenheit, die reichhaltige und vielfältige Kunstszene in der Oberlausitz zu erkunden – an nur einem Wochenende.
In diesem Jahr fahren insgesamt 4 spezielle Kunstbusse in einem gegenläufigen Ringverkehr und bringen die Kunstreisenden zu den Orten Bautzen, Pommritz, Kuppritz und Kirschau. Dort ist ein vielfältiges Programm voller Kunstgenuß, Musik, Erlebnis, Mitmachaktionen und vielem mehr vorbereitet.

Die Kunstorte haben folgende Themen vorbereitet:
- **Bautzen Museum:** Strohmberg – „Dr. Dietmar Wappler zum 80. Geburtstag“ (Ausstellung)
- **Bautzen Gesundbrunnen:** „Gesundbrunnen – Ein Meer aus Platte – Mehr als Platte“ (Kunstaktion auf der Frederic-Joliot-Curie-Straße mit Kunstmeile, Balkonkonzerten, Fotoausstellung zur Geschichte des Wohnviertels uvm.)
- **Kirschau:** „All we need is color” (in der Ausstellungshalle, in der Galerie FLOX und im FrieseCafé mit Ausstellung, Performance zum Mitmachen für Kinder und Erwachsene, T-Shirt-Druck in der Siebdruckwerkstatt und Präsentation der Ergebnisse des Schülerwettbewerbs „All you need is color“)
- **Kuppritz:** „Klassik in Schloß und Park“ (Programm und Führungen rund um den Kuppritzer Park und das Schloß)
- **Pommritz:** „Philosophie (er)leben – Philosophie-Erlebniswelt 'SOPHIA'“ (Reise durch die Philosophiegeschichte von den griechischen Anfängen bis in das 20. Jahrhundert, Führungen durch die Ausstellung)

In den Kunstbussen werden wieder Musik und Theater dargeboten, um die Busfahrten zu verkürzen.

Die Busse touren am 09. und 10. Juni täglich von 12 – 19 zwischen den Kunstorten. Mit einem Kunstbus-Ticket kann man die Busse am gesamten Wochenende unbegrenzt nutzen und erhält freien Eintritt in alle teilnehmenden Kunstorte.

Impressum
Herausgeber: Gemeinde Hochkirch, Karl-Marx-Straße 16-17, 02627 Hochkirch. Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Norbert Wolf. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: satz@lausitzerverlagsanstalt.de, Vertrieb: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380

Pressekontakt:
Stefan Michalk; Tel: 03592 – 5192892;
presse@kunstbus-oberlausitz.de;
www.kunstbus-oberlausitz.de
Kunstinitiative „Im Friese“ e.V.; OT Kirschau;
Friesestraße 31, 02681 Schirgiswalde-Kirschau

5. Bautzener Energieforum

Am 22. März fand im TGZ Bautzen das 5. Bautzener Energieforum zum Thema „Sektorenkopplung als Schlüssel der Energiewende“ statt. Die Veranstaltung wurde von der Energieagentur des Landkreises Bautzen, der Staatlichen Studienakademie Bautzen, der Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH und dem Technologieförderverein Bautzen e. V. organisiert. Unter Sektorenkopplung versteht man das Zusammenspiel der Sektoren Strom, Wärme und Verkehr, z. B. die Nutzung regenerativ erzeugten Stromes zur Wärmeerzeugung oder im Verkehrssektor.

Der Oberbürgermeister der Stadt Bautzen, Alexander Ahrens und der Landrat des Landkreises Bautzen, Michael Harig, begrüßten die Teilnehmer des Fachforums und unterstrichen die wichtige Rolle der Nutzung erneuerbarer Energien in unserer Region. Rund 120 Vertreter ostsächsischer Hochschul- und Forschungseinrichtungen, Energieversorger, Unternehmen und kommunale Einrichtungen nahmen an der Veranstaltung teil und tauschten ihre Erfahrungen aus.

Die Vorträge und einige Impressionen zur Veranstaltung stehen auf der Internetseite der Energieagentur unter folgendem Link zum Herunterladen bereit: http://www.tgz-bautzen.de/energieagentur/veranstaltungen.html

Kontakt:
Energieagentur des
Landkreises Bautzen
im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Straße 20
02625 Bautzen
Telefon: 03591 380 2100
Telefax: 03591 380 2021
E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de

ENERGIE AGENTUR
DES LANDKREISES BAUTZEN

european energy award

AWO Kinderhaus „Sonneneck“ Hochkirch

Has, Has, Osterhas, komm in unsern Garten, leg viel Eier in das Gras, lass uns nicht mehr warten!

Trotz des kühlen Wetters hat der Osterhase den Weg zum Kinderhaus gefunden. Alle Kinder freuten sich über die versteckten Osternester!

Unser Kinderhaus feiert in diesem Jahr 80. Geburtstag

Wir wollen mit unseren Kindern eine tolle Festwoche mit vielen Aktivitäten gestalten.

Unsere Festwoche findet vom
28.05. – 02.06.2018 statt.

Am Samstag den 02.06.2018 gestalten wir
von 14:30 – 18:00 Uhr
ein großes abschließendes Kinderfest.

Unsere Hortkinder feiern schon am Freitag zum Kindertag eine Party im Schulhof.

Wer Lust und Laune hat, kann uns gerne besuchen!
Nähere Veranstaltungshinweise folgen im Mitteilungsblatt und in den Aushängen in Hort und Kindergarten.

Und zu guter letzt kostet alles natürlich auch Geld, sodass wir uns über Spenden sehr freuen würden. Selbstverständlich werden Spendenbescheinigungen ausgestellt.

Neues aus der Grundschule

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2019/2020 an der Grundschule Hochkirch

Liebe Eltern,
die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2019/2020 erfolgt am 27.08.2018 in der Zeit von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Schulleiterzimmer der Grundschule Hochkirch. Alle Eltern, deren Kinder schulpflichtig sind, werden persönlich angeschrieben.
Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde vorzulegen und das Anmeldeformular mitzubringen. Sollte nur ein Elternteil sorgeberechtigt sein, bitten wir Sie, uns dies mit einem Auszug aus dem Sorgerechtsregister nachzuweisen.
Mit dem Beginn des Schuljahres werden alle Kinder, die bis zum 30. Juni des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr erreicht haben, schulpflichtig.
Die Kinder, die im Schuljahr 2018 /2019 zurückgestellt wurden, sind wieder neu anzumelden. Laut Verordnung des Schulgesetzes des Freistaates Sachsen haben auch die Kinder, die vom 01. Juli bis 30. September 2013 geboren wurden, auf Antrag der Sorgeberechtigten die Möglichkeit, vorzeitig in die erste Klasse aufgenommen zu werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen.
Eltern, die Ihr Kind in einer Schule außerhalb des Schulbezirkes oder in einer Schule in freier Trägerschaft anmelden möchten, bleiben weiterhin verpflichtet, sich bei der Schule in ihrem Schulbezirk anzumelden. Der Abgleich mit den Daten der Meldeämter erfolgt auch für diese Fälle durch die für den Schulbezirk zuständigen Grundschule.
Eine Schulanmeldung für Kinder, die nicht zum Schulbezirk gehören ist mit einem Ausnahmeantrag möglich. Bitte setzen Sie sich bezüglich der Modalitäten mit der Grundschule Hochkirch in Verbindung.
Für eventuelle Rückfragen wenden sie sich bitte telefonisch unter 035939 – 81213 an die Grundschule Hochkirch.

gez. S. Kubitz, Schulleiterin

Grundschule Hochkirch verteidigt Titel als „Sportlichste Grundschule im Landkreis Bautzen“

Der Kreissportbund Bautzen e.V. hat im Rahmen seiner Sportabzeichen Tournee im Jahr 2017 die sportlichsten Schulen im Bereich Grundschule und Oberschule/ Gymnasium gesucht.
Vor den Osterferien 2018 kam es zur Ehrungsveranstaltung im Landratsamt Bautzen. Wie bereits 2016 hieß es am Ende wieder Platz 1 für die Grundschule Hochkirch und damit verbunden eine Prämie von 500,- €, die für Projekte an der Schule eingesetzt werden soll. Die Freude bei den Schülern war dementsprechend sehr groß und man kann sehr stolz auf die erbrachte sportliche Leistung sein. Von den insgesamt 108 Schülern erreichten 92 das Deutsche Sportabzeichen. Davon waren es 5 mal Gold, 53 mal Silber und 34 mal Bronze.
Jetzt heißt es auch 2018 wieder am Wettbewerb teilzunehmen und vielleicht das Triple zu holen.

Fleißige Osterhasen in der Grundschule

An den letzten drei Schultagen vor den Osterferien glich die Hochkircher Grundschule einer großen Osterhasenwerkstatt. In allen Räumen werkelten die Kinder der Klassen 1 bis 4 und bereiteten verschiedene Sachen für das schöne Fest im Frühling vor.
So wurden zum Beispiel Ostereier mit der traditionellen sorbischen Wachstechnik verziert oder mit der Marmoriertechnik gefärbt. Außerdem bastelten die Kinder verschiedene Osterkörbchen, die der Osterhase später füllen und verstecken sollte. Auch kleine Osterküken wurden angefertigt.
Viel Spaß hatten die Grundschüler auch beim Waleien auf dem Schulhof. Aus den Eiern die bei diesem Spiel einen Knacks bekamen, bereiteten die Kinder anschließend einen leckeren Eiersalat zu.
Auch Musik und Tanz sowie Sportspiele gab es an diesen Tagen für unserer fleißigen " Osterhasen".
Allen Kindern und Lehrerinnen sowie dem Lehrer unserer Schule haben diese österlichen Projekttage gut gefallen.

Besuch beim Lauentürmer in Bautzen

Voller Vorfreude ging es für uns, die 3. Klasse der Grundschule Hochkirch am 23.03.2018, zu unserem 3. Wandertag. Mit dem Bus fuhren wir, in Begleitung unserer Klassenlehrerin Frau Rinko und zwei Eltern, nach Bautzen. Am Busplatz angekommen, erwartete uns bereits der „Lauentürmer“ Andreas Thronicker und sein Hund „Odin“. Er erzählte uns an diesem Vormittag, interessante Geschichten rund um Bautzen und seine Türme. Das Highlight unserer Wanderung war der Aufstieg des Lauenturmes. Als wir die 136 Stufen erklommen hatten, wurden wir mit einer herr-

lichen Aussicht auf Bautzen belohnt. Bei unserer Stärkung, erfuhren wir so manch´ spannende Geschichten über diesen Turm. Diesen Tag behalten wir Dank des „Lauentürmers“, in sehr guter Erinnerung.

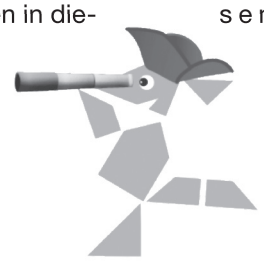
Bericht über eine Exkursion nach Dresden

Am 17. April 2018 starteten unsere beiden vierten Klassen zu einer Exkursion nach Dresden. Um 8.00 Uhr trafen wir uns auf dem Bahnhof in Pommritz. Mit dem Zug fuhren wir eine Stunde nach Dresden.
Nach der Zugfahrt liefen wir in die Dresdner Altstadt zur Semperoper. Dort erwartete uns im kleinen Ballettsaal das Stück „Gestatten, Monsieur Petipa!“. Dies war eine Ballettprobe, die ca. 75 Minuten dauerte. Der Choreograf versetzte uns in das Jahr 1870 und erklärte uns die fünf Grundschritte des Balletts. Diese ließ er von den Tänzern vorzeigen. Wir durften einzelne Schritte sogar selbst ausprobieren und hatten viel Spaß dabei.
Danach wurden wir durch die Semperoper geführt. Wir sahen die schönen Gemälde an der Decke und erfuhren viel über die Akustik. Außerdem durften wir auf dem „Balkon“ des Zuschauerraumes Platz nehmen. Von dort aus hatten wir einen wunderbaren Blick auf die Bühne, die gerade für ein neues Stück eingerichtet wurde.
Am Denkmal des Reiterstandbildes von König Johann ließen wir uns unser Mittagessen schmecken. Anschließend führte uns eine Reiseleiterin durch die Dresdner Altstadt und wir erfuhren viel über die Geschichte der Stadt. Sie zeigte uns den Zwinger, den Fürstenzug und die Hofkirche, in der das Herz von August dem Starken aufbewahrt wird. Wir beendeten unsere Führung an der Frauenkirche und waren gegen 16.00 Uhr wieder in Pommritz.

Anita Miesner, Klasse 4b

Evangelische Oberschule Hochkirch

Ein Blick in den Kalender verrät, am Montag ist Redaktionsschluss für das Hochkircher Nachrichtenblatt. Ach du Schreck - was schreibe ich denn da rein, seit der letzten Aussage ist doch scheinbar gar nichts wichtiges passiert. Dass dieser Schein, wie so oft, trügerisch ist, fällt dann aber doch in der April-Sommersonne sitzend und diese Zeilen tippend recht schnell auf.
Kein Tag ist wie der andere und neben dem selbstverständlichen Unterricht gibt es eben immer wieder Highlights, von denen ich Ihnen gerne kurz berichten möchte.
Anfang März haben unsere Klassen 6 und 8 an den Kompetenztests in den Fächern Mathe, Deutsch und Englisch teilgenommen. Dabei können sich einzelne Ergebnisse durchaus bereits sehen lassen, auch wenn die Vergleichswerte aus den sachsenweiten Messungen noch nicht vorliegen. Unsere Schüler entwickeln bei uns ihre Kompetenzen weiter und da ist es eigentlich gar nicht so wichtig, ob jede schwierige Textaufgabe, kniffelige Grammatikübung oder fast muttersprachlich schnelle Listening Comprehension mit voller Punktzahl absolviert wurde. Für uns Lehrer bringen diese Tests neben einem gehörigen Korrekturaufwand vor allem Erkenntnisse über den allgemeinen Leistungsstand unserer Schüler und ein beruhigendes, weil im Vergleich in der Regel überdurchschnittlich gutes, Ranking. Der Vorteil für die Schüler liegt dabei auf der Hand. Der Kompetenztest bietet die Möglichkeit, ohne Notendruck eigene Fähigkeiten zu erkunden und diese dann in der Folge im unterrichtlichen Rahmen weiterzuentwickeln.
Außerdem absolvierten alle Klassen in diesem Jahr erstmals an unserer Schule den Mathematik-Känguru-Test. Teilweise höchst schwierige Knobel- und Logikaufgaben warteten dabei auf unsere Schüler. Hervorragende Leistungen erzielten hier v.a. Farina (Kl.5), Kimberly (Kl.6), Carolin (Kl.7), Benno (Kl.8) und William (Kl. 9) sowie Marie (Kl.10) - auch an dieser Stelle gratulieren wir nochmals herzlich.



Känguru der Mathematik 2018

Als freie Schule sind wir sehr an einer engen Zusammenarbeit nicht nur mit unseren Schülern, sondern auch Eltern interessiert. Wir möchten gemeinsam neue Ideen entwickeln, die Schule voran bringen, Problemlagen gemeinsam angehen und Projekte initiieren. Dazu trifft sich in regelmäßigen Abständen die Arbeitsgemeinschaft Schulentwicklung. Dazu möchte ich Sie als Mitglied der Schulgemeinschaft persönlich einladen. Das nächste Treffen findet am Donnerstag, den 07. Juni 2018 um 18.00 Uhr im Klassenraum 2.4 statt. Die fruchtbaren Gespräche am Elternsprechtag, aber auch unsere zweite Sitzung des Schulforums in diesem Schuljahr zeigten, dass viele Mitglieder der Schulgemeinde bereits aktiv an der Gestaltung des Schulalltags mitwirken möchten und dazu bereit sind, Zeit und Kraft zu investieren. Dafür möchte ich von Herzen danken. Die wichtigsten Beschlüsse des Schulforums sind die

Klare Entscheidung - mit Power durch den Tag, dazu brauchen wir keine Energy Drinks.

Umsetzung des PiTArbeitsansatzes voraussichtlich ab dem kommenden Schuljahr und ein, durch die Schüler vorgeschlagenes Verbot von sogenannten Energy-Drinks. Dieses gilt ab sofort und soll der Gesundheit unser Schülerschaft, dem Konzentrations- und Leistungsvermögen dienlich sein. Koffein, v.a. aber das schädliche Taurin, jede Menge Geschmacks- und Zusatzstoffe und einige Überdosen Zucker fördern Krankheiten und machen im schlimmsten Fall sogar abhängig. Dem möchten wir als Schulgemeinschaft entgegen stehen. Die Mitglieder des Schulforums stimmten daher einstimmig dem Verbotsantrag zu.

Die Abschlussklasse ist startklar. Hier im wahrsten Sinne für das diesjährige „Abschussparty sponsored by Sparkasse“ Wettbewerbsfoto.

Voller Vorfreude aber auch mit einer gehörigen Portion Respekt stehen unsere Abschlusskandidaten in den Startlöchern für die am 04. Mai beginnenden Prüfungen. Wir wünschen dafür die notwendige Ruhe, kühle Köpfe, Gottes Segen und damit maximale Erfolge. Wenn dann endlich alle Leistungen erhoben wurden, sämtliches Wissen sachlich dargestellt und bewertet wurde und neben den Abschluss- auch die Jahresnoten der übrigen Schüler feststehen, folgt zum Schuljahresende noch ein Höhepunkt, auf den wir nun bereits mit großen Schritten hinarbeiten. In der letzten Schulwoche wird es neben klasseninternen Projekten und einem Workshoptag mit vielen altersgemischten Gruppen auch ein kleines Schul- und Grillfest geben. Am Dienstag, dem 26. Juni 2018, besucht uns die Gruppe iThemba, wird am Nachmittag mit unseren Schülern zu unterschiedlichen Themen arbeiten und gemeinsam mit uns einen hoffentlich lauen Sommerabend bei Grillwurst, Salat und Limonade genießen. Dazu sind dann alle Mitglieder der Schulgemeinschaft, gerne aber auch interessierte Gäste herzlich eingeladen. Die Möglichkeit zum Schulbücheran- und -verkauf, der Erwerb gebrauchter Schulkleidung und vorrangig ein geselliges Beisammensein sind geplant.
Bis wir jedoch die Früchte des Schuljahres genießen können, wartet auf alle noch ein gehöriges Stück Arbeit. Gemeinsam und mit Gottes Hilfe werden wir auch diese Anstrengung bewältigen und können uns daher jetzt schon auf den wahren Sommer freuen. Bleiben Sie behütet.

T. Kretzschmar, Schulleiter

Neues aus den Vereinen

Kulturförderverein Hochkirch e.V.

20 Jahre Kulturförderverein Hochkirch e.V.

Am 17. März 2018 feierte der Verein mit seinen Gästen den 20. Jahrestag seiner Gründung. Wir bedanken uns bei allen Gratulanten für ihre Grüße und bei allen Teilnehmern. Wir haben sicher gemeinsam einen angenehmen Abend erlebt, mit Rückschau auf unsere Arbeit, mit Musik und Gesang und natürlich auch mit Speis und Trank.
Danke an alle, die diesen Abend vorbereitet und gestaltet haben. Bleiben Sie uns auch in Zukunft treu und verfolgen Sie unsere Aktivitäten.

Pfingstgrüße
Pfingsten
Pfingsten lasst das das Lärmen,
lasst die laute Stadt!
Wandert in die Weite,
trinkt euch augensatt!

Sehr die Knospen schwellen
heimlich Blatt für Blatt,
leuchtend wie ein Lächeln,
das noch Glauben hat.

Pfingsten! Lasst die Seele
tiefen Atem tun,
dass er ihr nicht fehle,
in sich selbst zu ruhn.

(Hermann Claudius)

Mit diesem Gedicht wünscht der Kulturförderverein Hochkirch e. V. allen unseren Einwohnerinnen und Einwohnern ein frohes Pfingstfest.
Halten Sie in einer Musestunde inne mit ihren persönlichen Gedanken zu Pfingsten an sich und nutzen Sie die freie Zeit für Erkundungen in der Natur oder für den Besuch kultureller Veranstaltungen.

Kulturhistorischer Verein „Alter Fritz“ Hochkirch e.V.

Veranstaltungen im Vereinshaus Schulstraße

25 Jahre Kulturhistorischer Verein „Alter Fritz“ Hochkirch/Bukecy e.V.

Das 25jährige Jubiläum des Bestehens des Vereins ist Anlass für uns, mit allen Mitgliedern, Freunden und Förderern unseres Vereins diesen Tag feierlich zu begehen. Dies soll

zum Saisonbeginn am 06. Mai 2018 ab 14 Uhr auf dem Gelände am Museum auf der Schulstraße stattfinden. In einer Sonderausstellung, die an diesem Tag eröffnet wird, zeigen wir, was in den vergangenen 25 Jahren alles in und mit dem Verein passiert ist. Zur Unterhaltung gibt es Livemusik mit der Gruppe „Country-Tramp“ aus Dresden und bei Kaffee und Kuchen können Erinnerungen ausgetauscht und auch Pläne für die Zukunft geschmiedet werden.
Also- wer mit uns feiern möchte, ist dazu an diesem Nachmittag herzlich eingeladen.

Offener Sonntag im Museum

Diese Reihe wird auch 2018 fortgesetzt. Neben der Möglichkeit an diesen Tagen, die Dauer- und die Sonderausstellung zu besichtigen, gibt es auch noch eine Veranstaltung.

Diavortrag - am 03.Juni 2018 um 15 Uhr hält Johannes Mättig aus Breitendorf einen Diavortrag „Naturbilder rund um Hochkirch“ mit einmaligen Aufnahmen aus unserer Heimat.

Filmvorführung - am 01. Juli 2018 um 15 Uhr erleben wir wieder einen selbstgestalteten Film von und mit Günter und Brigitte Heidrich, diesmal über das Leben des berühmten Fälschers der Hitlertagebücher mit dem Titel „Konrad Kujau zum 80.- ein Rückblick auf sein Leben“

Auf zahlreiche Besucher freut sich der Kulturhistorische Verein.

2-Tagesfahrt Legnica (Liegnitz) - Kloster Leubus (Lubiaz) - Trebnitz (Trzebnica) - Breslau (Wrocław)
18. und 19.08.2018 189 €/Person (EZ-Zuschlag 30 €)
geplantes Programm:
Liegnitz - Stadtführung durch die Altstadt, Kloster Leubus - Führung im Kloster, Trebnitz - Führung durch Basilika samt Krypta, evtl. Marcinowo - Volksmuseum, Breslau - Stadtrundfahrt, Dominsel, Jahrhunderthalle, Universität, Ring und Rathaus
Im Preis enthalten sind:
Busfahrt, Übernachtung im Hotel "Tumski" in Breslau, 1x Abendessen, 1x Frühstück, 1x Mittagessen, Eintritte und unsere Breslauer Reiseleiterin Anna Litwin.
Am Sonnabend ist wieder zur Mittagszeit ein Picknick mit Selbstverpflegung vorgesehen.
Anmeldungen bitte an Barbara Kersten (0173/3745683 oder bpihsner@hotmail.com) Bei Anmeldung bitte 30,00 € Anzahlung mit Kennwort "Breslau" auf das Konto des Kulturhistorischen Vereins „Alter Fritz“ bei der Volksbank Dresden-Bautzen, IBAN DE29 8509 0000 5810 4810 07, überweisen.

KV Blau-Weiß 99 Rodewitz / Hochkirch e.V

OKV-VIZEMEISTER U14 – Thomas Rost Herzlichen Glückwunsch

Nachdem Thomas sich in der Vorrunde den 4. Platz erspielte, hat er am 25.03.2018 in Lückersdorf-Gelenau mit einer hervorragend erspielten Leistung von 531 sich bis auf den **2. Platz** (468/531) vorgekämpft. Somit hat er sich den Vizemeistertitel gesichert.
Somit haben wir nun zwei Starter bei der Vorrunder der Landeseinzelmeisterschaft.
Hierfür musste Thomas Rost am 21.04. nach Kamenz und Patricia Henkert am 22.04. nach Brandis.
Bei Thomas lief alles sehr gut an. Er kam mit der Bahn zurecht und hatte auch einen guten Lauf, wie der Kegler so sagt. Die erste Bahn (15 Volle, 15 Räumer) beendete er mit einem sehr guten Ergebnis von 137. Die zweite Bahn lief auch gut an. Dann bei der 8. Kugel streifte Thomas mit der Hand kurz vor der Kugelabgabe seinen Turnschuh und verletzte sich die Finger der Spielhand. So nahm das „Dilemma“ seinen Lauf. Er spielte mit einer schmerzenden Hand weiter und versuchte sein Bestmöglichstes. Am Ende der 120 geschobenen Kugeln stand ein Ergebnis von 488 und der 9 Platz. Thomas fehlten ganze 7 Holz zum 8. Platz und somit zur Qualifizierung des Endlaufes. Trotzdem, eine super Leistung und Glückwunsch zum Ergebnis und dem 9. Platz.
Patricia erreichte im Endlauf des Kreises ja den 3. Platz mit einem Gesamtergebnis von 1028 (502/526) und auch die Qualifizierung zum Vorlauf der Landeseinzelmeisterschaft. Sie musste nun am 22.04. nach Brandis. Trotz einer sehr gut gespielten 509 reichte es nicht zur Qualifizierung zum Endlauf. Patricia belegte den 12.Platz. Um weiterzukommen musste man mindestens eine 524 spielen. Trotzdem Glückwunsch zum guten Ergebnis.
Pokalmäßig geht es bei den Frauen auch noch im Hillig-Pokal weiter.
Das Finalspiel findet am 29.04.2018 in Pulsnitz mit den Mannschaften von SV Feuerfest Wetro, SV Biehla-Cunnersdorf, Königswarthaer SV und den Rodewitzern statt.
Hier schon mal – Gut Holz und viel Erfolg.
Die Punktspielsaison ist zu Ende und die Sommerpause nimmt langsam seinen Anfang.

Endstand der einzelnen Mannschaften der Spielsaison 2017/2018:

1. Herren OKV-Liga (Bezirksliga) – 120 Kugeln
9. Platz in der Staffel
Da ab der nächsten Saison ein einheitliches Spielsystem stattfindet, steigen leider zwei Mannschaften ab, der 9. und 10. Platz. Unsere 1. Herren spielt ab der nächsten Saison in der OKV-Klasse (Bezirksklasse).

2. Herren Kreisliga – 100 Kugeln
6. Platz in der Staffel - Klassenerhalt

Damen Kreismeisterliga – 100 Kugeln
5. Platz in der Staffel - Klassenerhalt

Jugend Kreismeisterliga – 120 Kugeln
5. Platz in der Staffel - Klassenerhalt

Hier sei zu erwähnen, dass dies eine sehr gute Leistung ist. Der Großteil der Mannschaft hatte in dieser Saison seine ersten Spiele. Sehr gut gemacht. Da alle Mannschaften mit Spielerausfällen und Langzeitkranken zu kämpfen hatten, sind die Ergebnisse voll akzeptabel.
Derzeitig läuft noch die interne Vereinsmeisterschaft. Die ersten Spiele sind bereits gemacht.

Gut Holz
Der Vorstand

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hochkirch
Ew.-luth. wosada Bukecy

Kirchweg 4, 02627 Hochkirch, Telefon 035939 / 81229
E-Mail: kirchgemeinde.hochkirch@web.de
Internet: www.kirche-hochkirch.de

Mai und Juni 2018

meja a junij 2018

Lasst uns dem nachstreben, was dem Frieden dienst und zur Erbauung untereinander. (Röm 14, 19)

Dźeržmy so wuznaća nadźije a njemotajmy so, přetož swěrny je tón, kiž je ju slubił.(Hebr 10,23)

06.05. (Rogate)
09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
08.05. (Dienstag)
14:00 Uhr Frauendienst
19:30 Uhr Kirchenvorstandssitzung
10.05. (Christi Himmelfahrt)
09:30 Uhr Gottesdienst, anschl. Imbiss mit Vorstellung der Bauvorhaben am Turm
13.05. (Exaudi)
09:30 Uhr Gottesdienst
15.05. (Dienstag / wutora)
10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Altenheim Hochkirch
17:30 hodź. Bukečanska bjesada w kěrchowje
18.05. (Freitag)
08:45 Uhr Schulgottesdienst
19.05. (Sonnabend)
09:00 Uhr Christenlehre Klasse 5+6
20.05. (Pfingsten)
09:30 Uhr Gottesdienst mit Einsegnung von Ehepaaren, die 10, 20, 30 oder 40 Jahre verheiratet sind
21.05. (Pfingstmontag)
09:30 Uhr Gottesdienst
23.05. (Mittwoch)
16:00 Uhr Trauercafé
24.05. (Donnerstag)
09:30 Gottesdienst im Seniorenzentrum Hochkirch
27.05. (Trinitatis)
09:30 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation (mit Posaunenchor)
01.06. (Freitag)
08:45 Uhr Schulgottesdienst
03.06. (1. Sonntag nach Trinitatis)
09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
05.06. (Dienstag)
19:30 Uhr Kirchenvorstandssitzung
09.06. (Sonnabend)
09:00 Uhr Christenlehre Klasse 5+6
10.06. (2. Sonntag nach Trinitatis)
09:30 Uhr Bläsergottesdienst
12.06. (Dienstag)
14:00 Uhr Frauendienst
15.06. (Freitag)
08:45 Uhr Schulgottesdienst
17.06. (3. Sonntag nach Trinitatis)
09:30 Uhr Familiengottesdienst
19.06. (Dienstag / wutora)
10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Altenheim Hochkirch
18:30 hodź. Spěwny wječork w Žornosykach
23.06. (Sonnabend)
16:30 Uhr Gottesdienst mit Zeugnisausgabe für die Absolventen der Ev. Oberschule Hochkirch
24.06. (Johannistag / 4. Sonntag nach Trinitatis)
18:00 Uhr Johannisandacht auf dem Kirchhof (mit Kantorei und Posaunenchor)
27.06. (Mittwoch)
16:00 Uhr Trauercafé
28.06. (Donnerstag)
09:30 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Hochkirch
29.06. (Freitag)
08:45 Uhr Schulgottesdienst
01.07. (5. Sonntag nach Trinitatis)
09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Kantorei: mittwochs 19:30 Uhr / **Posaunenchor:** freitags 19:30 Uhr / **Junge Gemeinde:** freitags 17:00 Uhr nach Absprache / **Konfirmandenunterricht:** Klasse 7: 14täglich dienstags 15:30 Uhr **Christenlehre:** Klasse 1: donnerstags 12:00 Uhr / Klasse 2: montags 12:00 / Klasse 3: freitags 12:00 Uhr bzw. 13:00 Uhr / Klasse 4: donnerstags 14:00 Uhr **Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft:** Wuischke monatlich freitags 17:00 Uhr

Baugeschehen am Kirchturm

Am Hochkircher Kirchturm wächst das Gerüst empor und verhüllt ihn immer mehr. Sanierungsarbeiten sind notwendig geworden. An einem der Balken, welche die Turmzwiebel tragen, ist Porenschwamm aufgetreten und das befallene Holz muss ausgetauscht werden. In diesem Zusammenhang wird auch die Zwiebel wieder wetterfest ertüchtigt und neu mit Kupfer beschlagen. Auch die Turmspitze wird überarbeitet und Stern, Wetterfahne und Turmknopf erhalten eine neue Vergoldung. Nach Ausbesserungen am Putz wird der Turm neu gestri-

chen. Und wenn auch die Arbeiten am Dachanschluss des Kirchenschiffes beendet sind, gibt das Gerüst im Herbst einen erneuerten Kirchturm wieder frei. Bis dahin ist die Turmuhr stillgelegt und auch das Tagesgeläut wird vorübergehend verstummen.
Die Arbeiten am Kirchturm wurden möglich, da wir Unterstützung durch die LEADER-Förderung und den Denkmalschutz erhielten. Die Finanzierung wird aber auch durch Spenden getragen, für die wir herzlich danken.

Friedhofsgebührenordnung für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hochkirch

Aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (ABl. S. A 33) in der jeweils geltenden Fassung und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 hat die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hochkirch die folgende Gebührenordnung für ihren Friedhof beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

(1) Gebührenschuldner der Benutzungsgebühr ist
1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat
2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat
3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(2) Gebührenschuldner der Verwaltungsgebühr ist
1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird
2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht
– für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung
– für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte
– für Bestattungsgebühren mit der Bestattung
– für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit

(1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.

(2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.

(3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.

(4) Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr für einen Zeitraum von 2 Jahren im Voraus festgesetzt. Sie ist bis zum 30.09. des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

§ 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

(1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.

(2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

§ 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7 Gebührentarif

A. Benutzungsgebühren

I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

1. Reihengrabstätten

1.1	für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhefrist 10 Jahre)	360,00 €
1.2	für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres bis zum 13. Lebensjahr (Ruhezeit 20 Jahre)	720,00 €
1.3.	für Verstorbene über 13Jahre (Ruhezeit 25 Jahre)	900,00 €
1.4.	für Urnen (Ruhezeit 25 Jahre)	900,00 €

2. Wahlgrabstätten

2.1	für Sargbestattungen (Nutzungszeit 25 Jahre)	
2.1.1	Einzelstelle	1.050,00 €
2.1.2	Doppelstelle	2.100,00 €
2.1.3.	Dreifachstelle	3.150,00 €
2.2	für Urnenbeisetzungen (Nutzungszeit 25 Jahre)	
2.2.1	Einzelstelle	1.050,00 €
2.2.2	Doppelstelle	2.100.00 €
2.3	Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten	
	nach 2.1.1	42,00 €
	nach 2.1.2	84,00 €
	nach 2.1.3	126,00 €

	nach 2.2.1	42,00 €
	nach 2.2.2	84,00 €

II. Gebühren für die Bestattung
(Verwaltungs- und Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

1.1	Sargbestattung (Verstorbene bis 5 Jahre)	462,00 €
1.2	Sargbestattung (Verstorbene ab 5 Jahre)	487,00 €
1.3	Urnenbeisetzung	292,00 €

III. Umbettungen, Ausbettungen
Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr
Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhabern eines Grabnutzungsrechtes) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 29,00 € pro Grablager.

V. Gebühren für die Benutzung der Leichenhalle

1.	Gebühren für die Benutzung der Leichenhalle pro Benutzung	297,00 €

VI. Gebühren für Gemeinschaftsanlagen
Die Gebühren enthalten die Kosten für Erstgestaltung, Bestattung, Grabstein, laufende Unterhaltung, Beräumung u.a., für die Dauer der Ruhezeit.

1.	**Gemeinschaftseinzelgräber (einheitlich gestaltete Reihengräber)**	
1.1	für Sargbestattung (25 Jahre)	6.260,00 €
1.2	für Urnenbestattung (25 Jahre)	6.065,00 €
2.	**Urnengemeinschaftsanlage pro Beisetzung**	**4.847,00 €**

B. Verwaltungsgebühren

1.	Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z.B. Einfassungen)	45,00 €
2.	Genehmigung für die Veränderung eines Grabmals oder der Ergänzung von Inschriften oder anderer baulicher Maßnahmen	45,00 €
3.	Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden	45,00 €
4.	Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung	nach § 8
5.	Umschreibung von Nutzungsrechten (außer im Todesfall des Nutzungsberechtigten)	20,00 €

§ 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9 Öffentliche Bekanntmachungen

(1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung.

(2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut in den „Hochkircher Nachrichten“ dem Amtsblatt der Gemeinde Hochkirch

(3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme bei der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Hochkirch, Kirchweg 4, 02627 Hochkirch und der Kassenverwaltung Bautzen, Goschwitzstraße 28, 02625 Bautzen aus.

§ 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

(1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 12.04.2012 und deren Nachträge außer Kraft.

Hochkirch, den 06.03.2018
Bestätigt durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am 19.04.2018.